

## A25NEU Alerta, Alerta - Antifaschistische Arbeit stärken!

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 4. GJ B Positionen für das Superwahljahr

### Antragstext

- 1 Ein Rechtsruck geht durch ganz Europa. Aber wir müssen dagegen halten!  
2 In vielen europäischen Ländern erstarken rechte Parteien, an der europäischen  
3 Außengrenze zeigt die EU, dass Menschenrechte anscheinend doch nicht für alle  
4 gelten.  
5 In Deutschland erleben wir seit Monaten rechtsextreme Anschläge, sei es der Mord  
6 an Walter Lübcke, der Anschlag auf eine Synagoge in Halle oder der Anschlag in  
7 Hanau. Aber auch bei uns in Berlin gab es jahrelang rechten Terror in Neukölln,  
8 der immer noch nicht aufgeklärt ist.  
9 Deshalb müssen wir uns weiterhin antifaschistisch organisieren und  
10 antifaschistische Arbeit unterstützen.
- 11 Antifaschismus...
- 12 • muss gemeinnützig sein
    - 13 ◦ Der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der  
14 Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) muss die  
15 Gemeinnützigkeit wieder anerkannt werden
    - 16 ◦ Die Grüne Jugend Berlin schließt sich den Forderungen der "Allianz  
17 Rechtssicherheit für politische Willensbildung" an. Dieser  
18 Zusammenschluss verschiedener Vereine und Organisationen hat einen  
19 Forderungskatalog für ein modernes Gemeinnützigkeitsrecht  
20 ausgearbeitet.
  - 21 • bedeutet, die Zivilgesellschaft zu stärken
    - 22 ◦ Projekte wie „Demokratie leben!“ etc zu finanzieren
    - 23 ◦ Initiativen, wie zum Beispiel Opferberatungsstellen finanziell  
24 unterstützen (Reach Out, Registerstellen...)
    - 25 ◦ Zivilgesellschaft benötigt Hauptamt und natürlich eine entsprechende  
26 (räumliche) Ausstattung. Um hier Planungssicherheit zu schaffen und  
27 nicht einen zusätzlichen bürokratischen Mehraufwand zu schaffen  
28 benötigen Initiativen stetige Finanzierung und nicht einen  
29 Projektopf nach em anderen.
  - 30 • bedeutet, Bildungsarbeit zu leisten
    - 31 ◦ Bildung findet nicht nur in, sondern auch außerhalb der Schule  
32 statt. Hier ist es wichtig Jugendverbände und ihre Trägerstrukturen  
33 finanziell zu stärken

- 34           ◦ Antifaschismus in den Regelunterricht! Nazis gab es nicht nur  
35           während der NS-Zeit. Um dieser Realität gerecht zu werden, muss in  
36           der Schule auch die jüngere Vergangenheit aufgearbeitet werden  
37           (bspw. die Thematisierung von Anschlägen wie Rostock-Lichtenhagen  
38           und eine Auseinandersetzung mit dem NSU). Außerdem sollte eine  
39           Sensibilisierung für die Perspektive von Betroffenen rechter Gewalt  
40           und diskriminierenden Strukturen angestrebt werden.
- 41           • bedeutet, Erinnerungskultur aufrecht zu erhalten
- 42           ◦ Gedenkorte in Berlin, die an rassistische Gewaltverbrechen der  
43           Vergangenheit erinnern, bekannter machen und fördern. Damit diese  
44           Taten nie vergessen werden
- 45           ◦ Umbenennung von Straßen, Plätzen, etc. die Kolonialverbrecher ehren
- 46           • bedeutet, linke Freiräume zu erhalten
- 47           ◦ sofortiger Räumungsstopp
- 48           ◦ Erhalt und Ausbau bestehender Strukturen
- 49           • muss in den staatlichen Institutionen (v.a. Sicherheitsbehörden) verankert  
50           werden
- 51           ◦ Aufarbeitung bisheriger „Fehler“ (NSU, Neukölln-Komplex, Nordkreuz,  
52           NSU 2.0, ...)
- 53           ◦ Verfassungsschutz abschaffen
- 54           ◦ Polizei grundlegend reformieren (siehe Konzept der GJ Bundesebene)
- 55           ◦ Weg vom „Einzeltäterkonzept“. Die reflexhafte Klassifizierung  
56           rechter Morde als Taten von Einzeltäter\*innen durch konservative  
57           Politiker\*innen und die Sicherheitsbehörden führt zu einer  
58           mangelhaften Bekämpfung militanter, rechter Strukturen. Rechte  
59           Netzwerke müssen als solche benannt und bekämpft werden.
- 60           • benötigt ein liberales Versammlungsgesetz
- 61           ◦ Vermummungsverbot abschaffen
- 62           ◦ deeskalierende und verhältnismäßige Polizeieinsätze
- 63           • bedeutet, für Menschenrechte einzustehen
- 64           ◦ Abschiebestopp jetzt!
- 65           ◦ Alle Lager evakuieren

- 66           ◦ Frontex abschaffen, Seenotrettung von NGOs fördern und mit  
67           staatlicher Seenotrettung beginnen
- 68       • bedeutet, Nazis keine Sichtbarkeit im öffentlichen Raum zu geben  
69           ◦ Nazischmierereien v.a. in den Außenbezirken konsequent anzeigen und  
70           verfolgen
- 71       • muss feministischer, antirassistischer und inklusiver werden  
72           ◦ gezielt feministische antifaschistische Projekte fördern und  
73           unterstützen
- 74           ◦ gezielt migrantische/ BPoC antifaschistische Projekte fördern und  
75           unterstützen
- 76           ◦ Für Bündnis90/ Die Grünen soll im Bundestag, im Agh und in den BVen  
77           jeweils mind. eine nicht cis-männliche Person im Innenausschuss, bzw.  
78           einem Ausschuss der sich mit Rechtsextremismus und innerer  
79           Sicherheit beschäftigt sitzen
- 80       • muss sich gegen Rassismus, Klassismus, Antisemitismus, Xenophobie,  
81       Homphobie, Antiziganismus, Sexismus und alle weiteren  
82       Diskriminierungsformen stellen
- 83           ◦ Auf der Straße und in den Parlamenten stellen wir uns Diskriminierung  
84           entgegen. Dafür gilt es Bündnisse zu schmieden und die Perspektiven  
85           betroffener Personen zu berücksichtigen. Das bedeutet eine  
86           Vernetzung mit und eine Unterstützung von Organisation und  
87           Initiativen, die Antidiskriminierungsarbeit leisten